

# lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



## Neu im Programm

### MANCHESTER BY THE SEA

Wenn du alles gibst und doch die, die du liebst, nicht beschützen kannst, was macht das mit dir - als Mensch? Lee Chandler (Casey Affleck) ist ein schweigsamer Einzelgänger, der als Handwerker eines Wohnblocks in Boston arbeitet. An einem feuchtkalten Wintertag erhält er einen Anruf, der sein Leben auf einen Schlag verändert. Das Herz seines Bruders Joe (Kyle Chandler) steht still. Nun soll Lee die Verantwortung für seinen 16-jährigen Neffen Patrick übernehmen. Äußerst widerwillig kehrt er in seine Heimat, die Hafenstadt Manchester-by-the-Sea, zurück. Doch ist Lee dieser Situation und der neuen Herausforderung gewachsen? Kann die Begegnung mit seiner (Ex-) Frau Randi (Michelle Williams), mit der er einst ein chaotisches, aber glückliches Leben führte, die alten Wunden der Vergangenheit heilen? Kenneth Lonergan erzählt in ruhigen und starken Bildern wie es ist, wenn normalen Menschen schier Unfassbares passiert. „Filmische Trauerarbeit der subtilsten Form ist Kenneth Lonergans dritter Spielfilm, der dem Autor und Regisseur hoffentlich endlich über das Urteil Geheimtipp erhebt und einem breiteren Publikum bekannt macht. Dass das Drama um einen Mann, der nach dem plötzlichen Tod seines Bruders mit seiner Vergangenheit konfrontiert wird, schon jetzt als einer der Favoriten für die nächste Oscar-Verleihung gilt, dürfte dabei helfen.“ (programm kino.de)



B/R: Kenneth Lonergan. D: Casey Affleck, Lucas Hedges, Kyle Chandler, Michelle Williams, Matthew Broderick. USA 2016, 138 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



Reservierung: 0521 55 76 777 und [www.lichtwerkkino.de](http://www.lichtwerkkino.de)



### LA LA LAND

Die leidenschaftliche Schauspielerin Mia (Emma Stone) und der charismatische Jazzmusiker Sebastian (Ryan Gosling) suchen das große Glück in Los Angeles. Sie halten sich mit Nebenjobs über Wasser und nachdem sich ihre Wege zufällig kreuzen, verlieben sie sich Hals über Kopf ineinander. Gemeinsam schmieden sie Pläne für ihre Zukunft auf der Bühne und genießen den Zauber der jungen Liebe in „La La Land“ – der Stadt der Träume. Doch schon bald müssen Mia und Sebastian einsehen, dass sie Opfer bringen müssen um ihren Träumen näher zu kommen. Kann ihre Beziehung diesem Druck standhalten? Großes, musikalisches Gefühlskino! „Man merkt dem Film an, mit wie viel Freude und Inbrunst er diese Liebes- und Lebensgeschichte erzählt und sich dabei quer durch die Musical-Historie zitiert. Schon jetzt eine echte Oscar-Empfehlung!“ (programm kino.de) „La La Land ist ein virtuoser Film mit einem großartigen Ryan Gosling.“ (SZ) **Für sieben Golden Globes nominiert und alle gewonnen!!!**

B/R: Damien Chazelle . D: Ryan Gosling, Emma Stone, John Legend, J.K. Simmons, 127 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



### DIE TASCHENDIEBIN

Park Chan-wooks neuester Film ist die Adaption eines britischen Romans, den er ins Korea der 30er Jahre verlegt und als erotischen Thriller voller überraschender Wendungen präsentiert: Das Waisenmädchen Sookee wird als Zofe ins Haus der reichen Erbin Lady Hideko geschickt. Dort soll sie dafür sorgen, dass Hideko sich in den Richtigen verliebt, in den Grafen, der in Wahrheit Sookees Komplize und ein Heiratsschwindler ist. Doch Sookee verliebt sich in Hideko. Nach „Oldboy“ und „Stoker“ ist Park Chan-wooks wieder ein visuell herauschendes Kinoerlebnis gelungen, das – bis auf einige irritierende Gewaltenszenen – wunderbar ästhetische Bilder von magischer Anziehungskraft bietet. (programm kino.de) Nach dem Roman „Fingersmith“ von Sarah Waters, deutscher Titel: „Solange du lügst“.

AH-GA-SSI B/R: Park Chan-wook. D: Kim Min-hee, Kim Tae-ri, Ha Jung-woo, Cho Jin-woong, Kim Hae-sook, Moon So-ri. Südkorea 2016, 145 Min., ab 16, dritte Woche!



### LOVE AND FRIENDSHIP

Die schöne Witwe Lady Susan Vernon besucht das Anwesen ihrer Verwandtschaft, um die skandalträchtigen Gerüchte über ihre Affären auszusetzen. „Verstaubter Kostümschinken was gestern: Nun kommt eine historische Gesellschaftssatire-Lovestory mit geschliffenem Wortwitz sowie einer ziemlich starken, attraktiven Frau.“ (programm kino.de) „Whit Stillman nimmt sich Jane Austen an und schafft einen der besten Filme des Jahres... Pures Vergnügen.“ (Rolling Stone Magazine) „Whit Stillman ist ... der beste aller Filme nach Jane Austen geglückt.“ (FAZ)

B/R: Whit Stillman. D: Kate Beckinsale, Chloë Sevigny, Xavier Samuel, Stephen Fry, James Fleet, Tom Bennett. IRL/NL/F 2016, FSK: ab 0, 94 Min., vierte Woche!

### PAULA

Worpswede, 1900. Schon bei ihrer ersten Begegnung spüren Paula Becker und Otto Modersohn eine besondere Verbindung. Aus ihrer gemeinsamen Leidenschaft für die Malerei wird die große Liebe. Als sie heiraten, führen sie eine Ehe fernab von gängigen Mustern ihrer Zeit. Voller Sinnlichkeit, mit zartem Humor und spielerischer Leichtigkeit ist PAULA auch die Geschichte einer großen, lei-



denenschaftlichen Liebe. „Christian Schwochow inszeniert formgewandt in wunderbaren Bildern. Das Ergebnis ist ein Biopic mit Einblicken in eine spannende Epoche und ins Leben einer Künstlerin, deren Werk bis heute strahlt.“ (programm kino.de) „Genau deshalb geht man eigentlich ins Kino.“ (Wiener Zeitung)

R: Christian Schwochow. D: Carla Juri, Albrecht Abraham Schuch, Roxane Duran, Joel Basman. D, F 2016, 123 Min., ab 12, sechste Woche!

### WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS

Der Familie Hartmann stehen turbulente Zeiten bevor, als Mutter Angelika (Senta Berger) nach dem Besuch eines Flüchtlingsheims beschließt, gegen den Willen ihres Mannes Richard mit Diallo einen der dortigen Bewohner bei sich aufzunehmen. Und bald durchlebt die Familie die ungewohnte Situation in ihrem Haus voll lauter Wirrungen und Turbulenzen – da geht es den Hartmanns wie dem Rest des Landes.

B/R: Simon Verhoeven. D: Senta Berger, Heiner Lauterbach, Eric Kabongo, Elias M'Barek, Florian David Fitz. Deutschland 2016, 116 Min., FSK: ab 12, siebente Woche!



### FLORENCE FOSTER JENKINS

„Er hat der ‚Queen‘ ein famesos Kino-Denkmal gesetzt. Nun erzählt Stephen Frears, nicht minder vergnüglich, die wahre Geschichte der schlechtesten Sängerin der Welt. Und er trifft, ganz im Unterschied zu seiner Heldin, jeden Ton perfekt. Die exzentrische Figur bietet eine Steilvorlage für Meryl Streep, die sie mit sichtlichem Vergnügen zur großartigen Glanzparade nutzt. Da capo!“ (programm kino.de)

R: Stephen Frears. D: Meryl Streep, Hugh Grant, Simon Helberg, Rebecca Ferguson, David Haig. GB 2016, 110 Min., FSK: ab 0, neunte Woche!

### TONI ERDMANN

„Alles stimmt an diesem Film: Sein Tempo, seine Figuren, seine Geschichte, seine Haltung, sein Humor und sein aufrichtiges Bemühen, etwas zu erzählen darüber, was es bedeutet am Leben zu sein.“ (Blickpunkt: Film) Ausgezeichnet mit fünf europäischen Filmpreisen.

B/R: Maren Ade. D: Peter Simonischek, Sandra Hüller. D/Ö 2016, 162 Min., FSK: ab 12, 27. Woche!

### FEUERWEHRMANN SAM – ACHTUNG AUSSERIRDISCHE!

Aufregendes aus Pontypandy: Nachdem Norman Price von der Sichtung einer fliegenden Untertasse erzählt, taucht Alienforscher Buck Douglas in der Stadt auf, und die Einwohner machen sich auf die Suche. Die Unvorsichtigkeit der Abenteurer sorgt für so manches Unglück. Doch Feuerwehrmann Sam ist natürlich stets rechtzeitig zur Stelle. Dann stößt Norman auf eine Spur der Besucher aus dem Welt- raum. Zweiter Kinofilm der „Feuerwehrmann Sam“-Reihe nach der gleichnamigen Fernsehserie für Kinder. Mit der Länge von 60 Minuten können auch die ganz Kleinen klar kommen.

FIREMAN SAM: ALIEN ALERT R: Gary Andrews. Animationsfilm. GB 2016, 60 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 4, 5,00€ Eintritt für Klein und Groß!



Table with columns: FILM, DO, FR, SA, SO, MO, DI, MI. Shows program for Monday, Tuesday, Wednesday, Thursday, Friday, Saturday, and Sunday. Includes movies like Manchester by the Sea, La La Land, Die Taschendiebin, Paula, Florence F. Jenkins, Willkommen B.D.H., Toni Erdmann, Love & Friendship, Lichtwerk Geburtstag, Überraschungsfilm, and Feuerwehrmann Sam.

Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

### DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

JACKIE ab 26. Januar Die Ermordung John F. Kennedys war das große Trauma der jüngeren amerikanischen Geschichte. Die Bilder vom Staatsbegräbnis gingen um die Welt. Der chilenische Regisseur Pablo Larraín beschränkt sein mitreißendes Drama auf diese schicksalhafte Zeit nach dem Attentat im November 1963. Sein erster englischsprachiger Spielfilm lenkt den Blick auf die geschockte Witwe. In den Tagen nach der Tragödie in Dallas steht das Leben der First Lady Kopf. Bravourös verleiht Oscarpreisträgerin Natalie Portman der kosmopolitischen Stilikone und beneideten High-Society-Lady ein menschliches Antlitz. (programm kino.de)

THE SALESMAN ab 2. Februar Mit „Nader und Simin – Eine Trennung“ gelang Asghar Farhadi der ganz große Coup: Gold samt zweimal Silber auf der Berlinale, danach obendrein der Oscar. Auch diesmal erweist sich der iranische Regisseur und Autor als grandioser Geschichtenerzähler. Abermals geht es um ein Ehepaar, dem die Harmonie abhanden kommt. Sowie um die Frage von Schuld, Sühne und Vergebung. Mit enormer Eleganz entwickelt sich dieses clever konstruierte Drama, das durch plausible Figuren sowie exzellente Darsteller überzeugt - und dabei spannend wie ein Thriller ausfällt. (programm kino.de) jungen Soldaten.“ (programm kino.de)

KUNDSCHAFTER DES FRIEDENS ab 26. Januar Eine Art Altherren-James-Bond ist die vergnügliche, selbstironische Komödie „Kundschafter des Friedens“. Henry Hübchen wird als früherer ostdeutscher Top-Spion aus dem Ruhestand geholt. Gemeinsam mit seinem nicht mehr ganz taurischen Ex-Team soll er dem BND dabei helfen, einen entführten BND-Mitarbeiter, seinen ehemaligen Gegenspieler, aufzuspüren. Die deutsche Agentenkomödie nimmt sich selbst nicht allzu

ernst und funktioniert gerade deshalb wunderbar als selbstironischer, ungezwungener Unterhaltungsfilm. Darüber hinaus verfügt das Werk, das fast schon in Richtung Spionagefilm-Parodie geht, mit Henry Hübchen über einen famosen, ideal besetzten Hauptdarsteller. An seiner Seite eine toughie Antje Traue und alte Haudegen wie Michael Gwisdek, Thomas Thieme und als Spionage-Romeo Winfried Glatzeder (Die Legende von Paul und Paula). Ein herzhaftes Vergnügen! (programm kino.de)

Table with columns: Di-So, Normal, Ermäßigt, Kino-Pass, Ermäßigt+Kino-Pass, Kind (-14J.), Montag, Normal, Kind, Überlängenzuschlag, BIELEFELDER KINO-PASS, 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

SNEAK PREVIEW. Bei »?!?sneak preview?!?« können Sie Filme noch vor dem offiziellen deutschen Bundesstart sehen. Bis zum Öffnen des Vorhangs weiß der Besucher nicht, welchen Film er gleich zu sehen bekommt. Reservieren Sie Karten für Mittwoch den 1. Februar online unter www.lichtwerkkino.de!

TIM'S Leihwagen. 05 21 • 6 40 50. Walther-Rathenau-Str. 77 33602 Bielefeld Fax 0521 • 6 20 30 info@timsleihwagen.de www.timsleihwagen.de

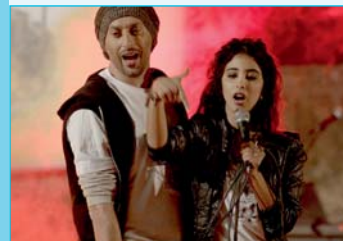
Wir werden elf! - 21. Januar 2017 ab 14h GEBURTSTAGSKAFFEE IM LICHTWERK. Am 19. Januar 2006 haben wir das LICHTWERK im Ravensberger Park eröffnet. Unseren elften Geburtstag möchten wir in diesem Jahr wieder ganz traditionell mit Kuchen und Geschenken feiern und laden Euch alle herzlich dazu ein. Unser Vorschlag: Ihr bringt den Kuchen, wir die Geschenke. Alle, die am Samstag dem 21. Januar 2017 zwischen 14.00h und 15.00h einen selbstgebackenen Geburtstagskuchen mitbringen, können einen Kino-Pass zum ermäßigten Preis von 10,-€ erwerben. Einen Teil der Einnahmen aus dieser Aktion werden wir wieder einer gemeinnützigen Organisation spenden. Mit dem Pass erhaltet Ihr bis zum zwölften Geburtstag 2,-€ Ermäßigung auf den normalen Eintrittspreis. Am üppigen Kuchen-Buffer freuen wir uns auf Glückwünsche, Klatsch und viele hungrige Kuchenesser. Ab 15.30h laden wir dann zum Überraschungsfilm ein. JETZT VORMERKEN!! Die Eintrittskarten für den Überraschungsfilm sind an der Kuchentheke erhältlich, solange der Vorrat reicht.



Neu im Programm

## JUNCTION 48

In Lod, einem Vorort von Tel Aviv, lebt Kareem, Ende 20, im täglichen Leben Call-Center-Telefonist. Sein Traum ist aber, mit seiner HipHop-Musik zum Star zu werden. Die wunderschöne Manar, mit der er nicht nur auf der Bühne ein Paar ist, gibt Kareem Halt, gerade nachdem sein Vater bei einem Autounfall ums Leben gekommen ist und seine Mutter schwer verletzt wurde. Seine Freunde halten sich mit Drogenhandel über Wasser, was immer wieder zu Konflikten führt. Die zunehmenden rassistischen Angriffe in seiner Heimatstadt, in der der jüdisch-palästinensische Konflikt täglich spürbar ist, lässt sich Kareem nicht länger gefallen. Zusammen mit Manar kämpft er mit seiner Musik gegen die Unterdrückung von Seiten der jüdischen, gleichzeitig auch gegen die engstirnigen, traditionellen Lebensentwürfe der palästinensischen Israelis. Aber die kraftvollen Songs und Auftritte, die die Band berührt machen, lassen Kareem und Manar auch zwischen alle Fronten geraten...



„Das Udi Aloni's neue Film „Junction 48“ den Panorama-Publikumspreis bei der diesjährigen Berlinale gewann, überrascht wenig. Zu mitreißend ist die Geschichte eines palästinensischen Hip Hop-Duos erzählt, das auf grenzüberschreitenden Erfolg hofft, aber mit ständigen Schikanen von Seiten Israels zu kämpfen hat.“ (programmokino.de)



R: Udi Aloni. D: Tamer Nafar, Samar Qupty, Salwa Nakkara, Saad Dassuki... Israel/ Deutschland/ USA 2016, 97 Min., FSK: ab 12, Erstausführung!



## PERSONAL SHOPPER

Die Amerikanerin Maureen arbeitet in Paris als persönliche Einkäuferin für Stars und Sternchen. Doch eigentlich begreift sie sich als Medium, das mit Toten in Kontakt treten kann. Seit Wochen wartet sie auf ein Zeichen ihres verstorbenen Zwillingsbruders Lewis. Plötzlich bekommt sie geheimnisvolle Nachrichten von einer unbekanntem Nummer. Ist es ihr Bruder, der aus dem Jenseits Kontakt zu ihr aufnimmt? Oder nur der sehr lebendige Geliebte ihrer Che-

fin, der es auf sie abgesehen hat? „Charakterstudie, Geisterfilm, Ausflug in die Mode- und Kunstwelt, Trauerbewältigung und Mordkomplott – all das steckt drin in den mysteriösen 105 Minuten. In denen verfolgt die Kamera von Yorick Le Saux vor allem eine Person nahezu auf Schritt und Tritt: Kristen Stewart, für Assayas schon in „Die Wolken von Sils Maria“ vor der Kamera. In Cannes erhielt der Franzose für seinen komplexen Genre-Hybrid 2016 den Preis für die Beste Regie.“ (programmokino.de)

R: Olivier Assayas. D: Kristen Stewart, Lars Eidinger, Nora von Waldstätten, Anders Danielsen Lie, Sigríð Bouaziz, Benjamin Biolay. Frankreich/Deutschland 2015, 110 Min., FSK: ab 12, Erstausführung!



## DIE HÖLLE - INFERNO

Die resolute Taxifahrerin Özge Dogruol lebt in Wien, besucht die Abendschule und ist eine leidenschaftliche Thaiboxerin. Eines Nachts wird sie Augenzeugin eines brutalen Mordes im Nachbarhaus. Der Täter, ein fanatischer Serienmörder, weiß, dass Özge ihn beobachtet hat und ist entschlossen, sie aus dem Weg zu räumen. Der mürrischen Kommissar Christian Steiner unterstützt Özge, stellt aber fest, dass sie schwer zu kontrollieren ist. Bald ist nicht mehr klar, wer

Jäger und wer Gejagter ist. „Stefan Ruzowitzkys Thriller um eine Frau mit Vergangenheit, die von einem Serienmörder verfolgt wird ist ein actionreiches, düsteres Drama. Violetta Schurawlow spielt mit beeindruckender Entschlossenheit die taffe Taxifahrerin Özge, die Zeugin eines Mordes wird: eine Frau irgendwo zwischen Uma Thurmann in „Kill Bill“ und Bogart, die es mit jedem Kerl aufnehmen kann. Das ist engagiert und spannend, aber ebenso nervenzerrützend wie brutal und absolut nichts für schwache Nerven! (programmokino.de)

R: Stefan Ruzowitzky. D: Violetta Schurawlow, Tobias Moretti, Sammy Sheik, Friedrich von Thun. Österreich/Deutschland 2016, 92 Min., FSK: ab 16, Erstausführung!



## DIE BLUMEN VON GESTERN

Mitten in seiner tiefsten Lebenskrise gerät der Holocaust-Forscher Toto an die französische Assistentin Zazie, jüdischer Herkunft und mit ausgeprägter Teutonen-Phobie. Eine aberwitzige Geschichte über die Frage: Was passiert, wenn der deutsche Völkermord von Leuten erforscht wird, die emotional labil, durch Herkunft und Lebensart auf unvereinbare Weise getrennt und dennoch ineinander verliebt sind? „Chris Kraus hat eine herrlich respektlose, aber niemals denunzierende Farce über die Spätfolgen des Holocausts geschrieben. Dabei bleibt die fantasievolle Story trotz hoher Slapstickdichte seriös und wird zu einer wenig barmherzigen, aber dafür warmherzigen Lehrstunde in Sachen (Schwarz-) Humor, der bekanntlich heilsame Wirkung haben kann.“ (programmokino.de)

R: Chris Kraus. D: Lars Eidinger, Adèle Haenel, Jan Josef Liefers, Hannah Herzsprung, Sigríð Marquardt, Bibiana Zeller, Rolf Hoppe. Deutschland 2016, 126 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

## HELL OR HIGH WATER

Toby, alleinerziehender Vater zweier Kinder, und sein vorbestrafter Bruder Tanner verzweifeln schier an der Aufgabe, die heimatische Farm in Texas vor dem



Konkurs zu retten und für die Familie zu bewahren. Als letzte Option fassen die beiden den Bankraub ins Auge – auch, um sich an den Geldinstituten schadlos zu halten, die hinter der Zwangsversteigerung von Familienland gestanden hatten. „David Mackenzie's („Young Adam“, Perfect Sense“) vielschichtiger Heist-Western-Mix wird bereits als Oscar-Kandidat gehandelt und das vollkommen zu Recht. Oscar-

Preisträger Jeff Bridges als knochiger Texas Ranger sowie Chris Pine und Ben Foster als das vom Gesetz gejagte Brüderpaar liefern sich ein packendes, intensives Duell.“ (programmokino.de)

R: David Mackenzie. D: Chris Pine, Ben Foster, Jeff Bridges. USA 2016, 102 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

## DIE ÜBERGLÜCKLICHEN



Nachdem Paolo Virzi mit „Die süße Gier“ eine Satire auf die Wirtschaftskrise in Italien drehte, folgt nun ein beschwingtes Roadmovie, das nicht minder in seinem Heimatland verankert ist. „Die Überglücklichen“ aus dem Titel sind zwei Frauen, die gemeinsam aus einer Psychiatrie ausbrechen und quer durch die sommerliche Toskana flüchten. Mit zwei herausragenden Hauptdarstellerinnen und jeder Menge Dialogwitz gelingt Virzi eine unterhaltsame, mediterrane Tragikomo-

mödie rund um Freundschaft und den Ausweg aus einer krisengeschüttelten Lebensphase. (programmokino.de)

LA PAZZA GIOIA B/R: Paolo Virzi. D: Valeria Bruni Tedeschi, Micaela Ramazzotti, Valentina Carnelutti, Tommaso Ragno. Italien, Frankreich 2016, FSK: ab 12, 117', vierte Woche!

## NOCTURNAL ANIMALS

„Susan (Amy Adams) bekommt Post von ihrem Ex-Mann, dem Autor Edward – Jake Gyllenhaal in einer Doppelrolle. Er schickt ihr ein Romanmanuskript mit dem Titel „Nocturnal Animals“, das Susans ganzes Leben auf den Kopf stellt. Liebe, Moral und Rache – das sind die Grundthemen, die Tom Ford (A SINGLE MAN) in seinem zweiten Film mit perfider Logik verfolgt, und zwar bis zur letzten überraschenden Sekunde. Hier wird Hochspannung als intellektuelles Vergnügen serviert!“ (programmokino.de)

B/R: Tom Ford. D: Amy Adams, Jake Gyllenhaal, Armie Hammer, Aaron Taylor-Johnson. USA 2016, 117 Min., FSK: ab 16, fünfte Woche!

## ICH, DANIEL BLAKE

Daniel Blake ist ein geradliniger Durchschnittsengländer, der immer rechtzeitig seine Steuern zahlt und das Leben so nimmt, wie es kommt. Doch eines Tages macht ihm seine Gesundheit einen Strich durch die Rechnung, und er ist auf staatliche Hilfe angewiesen. Der Film des britischen Altmeisters Ken Loach wurde in diesem Jahr in Cannes mit der Goldenen Palme ausgezeichnet.

I, DANIEL BLAKE R: Ken Loach. D: Dave Johns, Hayley Squires, Micky McGregor, Mick Laffey, Sharon Percy, Briana Shann. GB 2016, 101 Min., FSK: ab 6, achte Woche!



## PATERSON

Der Busfahrer Paterson heißt genauso wie der Ort, in dem er lebt. Die Kleinstadt in New Jersey und ihre eigentümlichen Bewohner sind die Inspiration für seine Gedichte, die er Tag für Tag in der Mittagspause auf der Parkbank verfasst. „Wie in jedem Jarmusch geht es um poetische Stimmung sowie hypnotisch schöne Bilder. Wer sich an kleinen Dingen erfreut, so

die Moral von der enorm elegant erzählten Geschichte, hat allemal ein zufriedeneres Leben – was durchaus ohne Handy möglich ist! Für Fans des minimalistischen Kultfilmers ein absolutes Muss.“ (programmokino.de)

B/R: Jim Jarmusch. D: Adam Driver, Golshifteh Farahani, Helen-Jean Arthur, Barry Shabaka Henley. USA 2016, 123 Min., FSK: ab 0, zehnte Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 19.1. - 25.1.2017

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
JUNCTION 48	16.45 19.00	16.45 19.00	16.45 19.00	16.45 19.00	16.45 19.00	16.45 19.00	16.45 19.00
PERSONAL SHOPPER	14.45 19.20	14.45 19.20	14.45 19.20	14.45 19.20	14.45 19.20	14.45 19.20	14.45 19.20
DIE BLUMEN VON GESTERN	15.30 18.00 20.35	15.30 18.00 20.35	15.30 18.00 20.35	15.30 18.00 20.35	15.30 18.00 20.35	15.30 18.00 20.35	15.30 18.00 20.35
DIE HÖLLE - INFERNO	21.30	21.30	21.30	21.30	21.30	21.30	21.30
HELL OR HIGH WATER	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00
DIE ÜBERGLÜCKLICHEN	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
PATERSON				14.15			
NOCTURNAL ANIMALS				13.15			
ICH, DANIEL BLAKE				12.40			

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

### DIE SCHÖNEN TAGE VON ARANJUEZ



ab 26. Januar Ein traumhafter Sommertag. An einem Gartentisch sitzen eine Frau und ein Mann und führen ein Gespräch. Es geht um die Liebe, um die Kindheit, um das Wesen des Sommers und darum, was Männer und Frauen in ihrer Wahrnehmung unterscheidet. Mit Blick auf die beiden sitzt im Haus ein Schriftsteller, der ihren Dialog gerade auf seiner Schreibmaschine tippt. Oder ist es umgekehrt? Erzählen ihm die beiden, was er dann nur noch zu Papier bringen muss? Murnau-Preisreißer Wim Wenders hat das gleichnamige Theaterstück seines Freundes Peter Handke verfilmt.

Dort lauert eine arme Fischerfamilie, die ihren Speisezettler mit ungewöhnlichen Methoden aufbessert. Immer mehr Touristen verschwinden. Ein sonderbares Dick und Doof-Duo der Polizei übernimmt den mysteriösen Fall - an dem Monty Python-Fans ihren Spaß haben dürften. Böse. Böser. Bruno Dumot! (programmokino.de)

in ihrer Wahrnehmung unterscheidet. Mit Blick auf die beiden sitzt im Haus ein Schriftsteller, der ihren Dialog gerade auf seiner Schreibmaschine tippt. Oder ist es umgekehrt? Erzählen ihm die beiden, was er dann nur noch zu Papier bringen muss? Murnau-Preisreißer Wim Wenders hat das gleichnamige Theaterstück seines Freundes Peter Handke verfilmt.

**DIE IRRE HELDENTOUR DES BILLY LYNN** ab 2. Februar Nach einem Gefecht im Irakkrieg werden der 19-jährige Soldat Billy Lynn und seine Kameraden als Helden gefeiert und auf eine landesweite Siegestour durch die USA geschickt. Doch nach und nach geraten die wahren Geschehnisse am Golf ans Licht, und die Enthüllung findet ihren Höhepunkt während der spektakulären Halbzeit-Show eines Football-Spiels an Thanksgiving: Die Feier-Euphorie ist weit von der Realität des Krieges entfernt. „Wenn Oscar-Preisträger

Ang Lee (Brokeback Mountain, Life of Pi) einen neuen Film vorlegt, dann sind große Kinomomente garantiert. Die irre Heldentour des Billy Lynn eröffnet einen spannenden Einblick in das zerrissene Ich eines jungen Soldaten.“ (programmokino.de)



Frankreichs rigoroser Filmer Bruno Dumot bleibt seinem Ruf treu und präsentiert eine bitterböse Grotteske der gesellschaftskritischen Art. Eine schrullige Snob-Sippe mit Inzest-Problemen verbringt den Urlaub an der Küste.



KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 5,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

## cinéma français



## Montag 30.01.2017, 19.00h FRANTZ

A la fin de la Première guerre mondiale, dans une petite ville allemande, Anna se rend chaque jour sur la tombe de son fiancé Frantz mort au front en France. Un jour, un jeune Français, Adrien, dépose lui aussi des fleurs sur la tombe de Frantz. Ils se sont connus avant la guerre à Paris. A travers lui, Anna et ses beaux-parents retrouvent un peu de Frantz. Ce film en noir et blanc de François Ozon est d'une grande beauté et dégage une intense émotion. Il confirme le talent de Pierre Niney et révèle

une jeune actrice allemande: Paula Beer.

Kurz nach dem Ersten Weltkrieg in einer deutschen Kleinstadt geht Anna jeden Tag zum Grab ihres Verlobten Frantz, der in Frankreich gefallen ist. Eines Tages legt Adrien, ein junger Franzose, ebenfalls Blumen auf das Grab von Frantz. Das Geheimnis um Adriens Anwesenheit im Ort nach der deutschen Niederlage provoziert unvorhersehbare Reaktionen. Drama, basierend auf Ernst Lubitschs Film. „Der Mann, den sein Gewissen trieb“ von 1932. Die deutsche Hauptdarstellerin Paula Baer ist beim 73. Filmfestival von Venedig als beste Nachwuchsschauspielerin ausgezeichnet worden. **Alain Houdus von der deutsch-französischen Gesellschaft wird wie immer kenntnisreich auf Französisch in den Film einführen. Reservierung unter www.kamera-filmkunst.de**

B/R: François Ozon | D: Paula Beer, Pierre Niney, Ernst Stötzner, Marie Gruber, Johan von Bülow, Anton von Lucke | F, D 2016 | 113 Min. | ab 12 | OmU

## Der Bielefelder Kino-Pass

Foto: Ralf Weinbrecher

Zwölf Monate lang

2,00 Euro Ermäßigung\*

Für 18,- Euro sitzen Sie 12 Monate lang ermäßigt\* auf den schönsten Plätzen der Stadt. Gültig in Kamera und Lichtwerk. \*(Gilt nicht in Kindervorstellungen, Sonderveranstaltungen und am Kinomontag)



Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an. Bitte schicken Sie eine email an post@lichtwerk kino.de.

